

StOAR Idel stellt die Hintergründe und das neu zu beschließende Haushaltssicherungskonzept vor. Dieses ist trotz positiver Entwicklung vorzulegen, da sich der Ursprungshaushalt als defizitär dargestellt hat. Das Haushaltssicherungskonzept wurde der Kommunalaufsicht vorab übermittelt und von dort eine zügige Genehmigung in Aussicht gestellt.

BM Böhling teilt ergänzend mit, dass finanzielle Verbesserungen in den Folgejahren eine gute Entwicklung verdeutlichen.

RM Bruns fragt nach, ob aufgrund der Situation hinsichtlich der offenen Jahresabschlüsse mit möglichen Einschränkungen für künftige Haushaltsjahre zu rechnen ist.

StOAR Idel erläutert, dass Konsequenzen aufgrund der Bekanntmachung des Innenministeriums theoretisch möglich sind. Hierzu befindet sich die Stadt Schortens daher bereits in gemeinsamen Gesprächen mit der Kommunalaufsicht und dem Rechnungsprüfungsamt.

RM Masemann merkt an, dass andere kreisangehörigen Kommunen auch noch nicht auf dem nötigen Stand bei den Jahresabschlüssen sind.

RM Just teilt mit, dass Schortens etwas kritischer betrachtet wird, der Landkreis aber alle Kommunen gleich behandeln muss. Schließlich verfolgen alle Beteiligten auch das gleiche Ziel.

Am Anschluss ergeht bei einer Enthaltung einstimmig folgende Beschlussempfehlung: